Wohnungseinbruch an der Jahnstraße: Bargeld gestohlen

Am Donnerstag sind Unbekannte in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Jahnstraße eingebrochen. Zwischen 17.00 und 19.00 Uhr gelangten sie durch ein Fenster auf der Rückseite ins Gebäude. Dort durchsuchten sie die Räume und entwendeten u. a. Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bargeld unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zurück ins reale Leben: Gemeinsam etwas unternehmen statt Facebook, Instagram und Co.

Facebook, Instagram und Co. in allen Ehren aber: Alles über soziale Netzwerke zu besprechen, sich nur im Netz auszutauschen und Hobbies ausschließlich in digitalen Gruppen diskutieren? Das ist auf Dauer nicht das Wahre. In Lünen will sich daher eine Gruppe junger Erwachsener (25-35 Jahre) gründen, die zusammen auch mal offline etwas unternimmt.

Essen gehen, über den Weihnachtsmarkt schlendern, Musik hören, Konzerte besuchen oder sich auch einmal sportlich betätigen – Möglichkeiten gibt es viele. Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, seine Freizeit zusammen mit anderen aktiv und offline zu gestalten, ist hier richtig. Um Anmeldung vorab

wird gebeten.

Kontakt: K.I.S.S. – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitshaus Unna, Massener Straße 35. Die Ansprechpartnerin Simone Saarbeck ist per Telefon unter 0 23 03 / 27 – 28 29 oder per E-Mail unter simone.saarbeck@kreis-unna.de erreichbar. PK | PKU

Plastikfrei leben im Alltag – Hygieneartikel selbst herstellen: Praxisseminar in der Ökologiestation

Am Dienstag, 11. Dezember, erfährt man von Joana Lisa Gumpert in der Ökologiestation nicht nur mehr über die Folgen von Plastikmüll-Verschmutzung sondern es wird auch gleich praktisch demonstriert, was jeder dagegen tun kann!

Nach einer kleinen Präsentation mit Raum für Fragen und Ideenaustausch werden gemeinsam vier schnelle und praktische Rezepte für die problemlose Herstellung alltäglicher Hygieneartikel umgesetzt. Dadurch wird nicht nur Plastikmüll reduziert sondern auch der Kontakt zu potentiell schädlichen Zusätzen aus gekauften Hygieneprodukten vermindert. Angefertigt wird Zahnpasta, Deocreme, Balsam für Lippen und trockene Haut sowie ein Erkältungsbalsam.

Für den problemlosen Transport sollten kleine Schraubdöschen oder -Gläschen (je Teilnehmer 2 x 50 ml und 2 x 15 ml) mitgebracht werden, sie können aber auch bei der Anmeldung, die bis zum 2. Dezember unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch

Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich ist, mitbestellt werden. Der etwa eineinhalbstündige Workshop beginnt um 18.30 Uhr und kostet 10,00 Euro zzgl. 5,00 Euro Materialkosten je Teilnehmer.

Traumnote „sehr gut“: Bayer-Azubi Simon Heitkamp gehört zun den Besten im Land



Die besten Azubis 2018 aus dem Bereich der IHK Dortmund.

253 junge Frauen und Männer wurden am Mittwoch bei der Landesbestenehrung NRW in Köln als die Top-Azubis in NRW ausgezeichnet. Darunter auch 19 Auszubildende aus dem Bezirk der IHK zu Dortmund. Einer von ihnen, Simon Heitkamp, hat bei

Bayer in Bergkamen den Beruf des Anlagenmechanikers gelernt.

Sie alle erreichten mindestens 92 von 100 Punkten, also ein „sehr gut“, in der Winter- und in der Sommerabschlussprüfung dieses Jahres. Für jeden Ausbildungsberuf wurden die zwei „Besten der Besten“ ermittelt. Manche Leistungen lagen so dicht beieinander, dass erst die zweite Stelle hinter dem Komma den Ausschlag für die Platzierung ergab.

Ehrengast der diesjährigen Feierstunde in der neuen Motorworld am Butzweiler Hof war NRW-Ministerpräsident Armin Laschet. Er gratulierte den NRW-Prüfungsbesten: „Die besten Azubis des Landes auszeichnen zu dürfen, ist mir eine besondere Ehre. Und erfüllt mich mit Stolz. Denn sie schaffen mit dem exzellenten Berufsabschluss das Fundament für eine gute Zukunft – persönlich, aber auch für unser Land. Der Erfolg der Produkte und Dienstleistungen aus Nordrhein-Westfalen basiert auch auf diesem Können und Wissen. Die berufliche Bildung ist damit eine wesentliche Säule für die Wirtschaft unseres Landes. Umso mehr danke ich auch den Industrie- und Handelskammern, die unsere Auszubildenden zusammen mit den Innungen und Berufsschulen auf dem erfolgreichen Weg unterstützen. Herzlichen Glückwunsch!“

Stadtrat stellt mit großer Mehrheit fest: Stadtverordnete waren nicht „befangen“



Wieder war am Donnerstag die Besuchertribüne des Ratssaals voll besetzt. Diesmal waren aber hauptsächlich nur Gegner der L821n gekommen.

Diesmal war das Abstimmungsverhältnis mehr als eindeutig: Während in der Ratssitzung am 11. Oktober dem Resolutionsentwurf der Grünen gegen den Bau der L821n nur eine Stimme fehlte, votierten sie am Donnerstagabend allein für ihren Antrag, dass die Stadtverordneten Angelika Lohmann-Begander (FDP) und Gerd Miller (SPD) bei der Oktoberabstimmung als „befangen“ zu gelten hätten, sie sich deshalb nicht daran hätten beteiligen dürfen und deshalb die Abstimmung über die Resolution wiederholt werden müsse.

Die übergroße Ratsmehrheit von SPD und CDU schloss sich am Donnerstag der Rechtsauffassung des Bergkamener Rechtsamts, des Städte- und Gemeindebunds und des Kreises Unna zur „Befangenheitsfrage“ an. Demnach sei im Oktober nur über eine Resolution abgestimmt worden, die keinen Einfluss darauf habe, ob die L821n gebaut wird oder nicht.

Hier sind die Entscheidungen bekanntlich spätestens Ende 2017 / Anfang 2018 gefallen, als die L821n in das

Landesstraßenausbauprogramm aufgenommen und auch im Landeshaushalt die dafür notwendigen Mittel bereitgestellt wurden. Laut Zeitplan von Straßen NRW sollen im Frühjahr 2019 die notwendigen Rodungsarbeiten durchgeführt werden. Mit dem eigentlichen Straßenbau soll es dann im Sommer losgehen.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hatte sich bereits im Vorfeld der Ratssitzung am Donnerstag heftige Kritik eingefangen. Dass die Diskussion im Rat trotzdem relativ ruhig verlief, mag auch daran gelegen haben, dass Grünen-Fraktionsvorsitzender Jochen Wehmann sehr moderat den Antrag der Grünen begründete. In einem Punkt distanzierte er sich sogar von der Bürgerinitiative. Das Wort „Skandal“ sei nicht von seiner Fraktion gekommen.

SPD-Fraktionschef Bernd Schäfer zeigte sich sehr „irritiert“ über den Zeitpunkt des Befangenheitsantrags. Warum gerade jetzt und nicht schon vorher in den vielen Abstimmungen der vergangenen Jahre, als es im Rat um die L821n gegangen, fragte er. Und warum seien im Antrag nur zwei Namen genannt worden? Schließlich gebe es noch mehr Stadtverordnete, die selbst oder deren Verwandte an Jahn- oder Schulstraße wohnten. Bürgermeister Roland Schäfer kam bei seiner Zählung auf insgesamt neu Stadtverordnete, auf die dies zutreffen würde.

CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzel kritisierte, dass sich die Grünen zwei Stadtverordnete namentlich herausgepickt haben. Diese beiden hätten unter dem Vorwurf der Befangenheit auch im persönlichen Umfeld zu leiden gehabt.

Die Fraktion BergAUF, die sich wie die Grünen bisher gegen den Bau der L821n ausgesprochen hatte, enthielt sich am Donnerstag der Stimme.

Wie schon am 11. Oktober war auch am Donnerstag die Besuchertribüne voll besetzt gewesen. Gekommen waren allerdings nur Gegner des Straßenbaus. Viele hielten Zettel gut sichtbar in den Händen, auf denen nur ein Wort stand:

„Nein“. Eigene Stellungnahmen gab es diesmal nicht.

Moritz Sutmeier in Vietnam: Zwei Häuser für Bedürftige in sechs Tagen



Tatkräftige Unterstützung beim Hausbau in Vietnam durch Moritz Sutmeier. Fotos: Sutmeier.

Mit rund 20 Teilnehmern beteiligte sich der Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) am sogenannten „Big Build Vietnam“ der Hilfsorganisation Habitat for Humanity im vietnamesischen Mekong Delta. Mit an Bord war Moritz Sutmeier, kaufmännischer Leiter der beta Eigenheim GmbH aus Bergkamen. „Eine tolle Erfahrung, in deren Rahmen wir einigen Menschen im Kleinen helfen konnten, ein Fundament aus Stein und Beton für eine bessere Zukunft zu schaffen“, freute

sich der 31jährige Kamener über die ungewöhnliche Erfahrung.

Gemeinsam mit den Einheimischen und Teilnehmern aus aller Welt leisteten die Immobilienprofis dort in einer Woche ihren Beitrag, um insgesamt zwei von insgesamt 21 Eigenheimen für bedürftige Familien zu bauen. Nach 22stündiger Anreise bis Cao Lãnh ging es gleich am ersten Tag zur Sache: Die Helfertruppe mit Moritz Sutmeier nahm sich konkret den Bau von zwei Häusern vor – hier zählte noch echte Arbeit. „Mit reichlich Muskelkraft haben wir bei 33 Grad Hitze und 72 Prozent Luftfeuchtigkeit erst mal die Außenwände auf ein Meter Höhe gemauert und danach die Veranda und Terrassenpfeiler in Angriff genommen“, erzählt Moritz Sutmeier. Echte Motivationshilfe war am ersten Tag das Zusammentreffen mit den künftigen Hausbewohnern. „Die begünstigten Familien werden maßgeblich in die Projektplanungen eingebunden, bauen mit und bezahlen einen Teil der Baumaterialien ihres Hauses. Durch einen gering verzinsten Mikrokredit können dort auch Familien mit sehr niedrigen Einkommen von dieser Möglichkeit profitieren und ihr Eigentum selbst erarbeiten“, beschreibt Moritz Sutmeier.

Während der beta-Mitarbeiter am eigenen Schreibtisch eher Zahlen kombiniert, war in Vietnam echte Handarbeit gefordert. „Das war echte Knochenarbeit; ohne Betonmischer ist Bauen echt nicht lustig“, so Sutmeier rückblickend. Harte Arbeit, das Klima und das ungewohnte Essen forderten ebenfalls ihren Tribut. Nach vier Tagen waren die Rohbauten für die beiden Häuser (ab Bodenplatte) geschafft. „Erstaunlich wie schnell die Wände hochgezogen waren und der Boden im ganzen Haus mit Beton ausgegossen war“, wunderte sich Moritz Sutmeier über das Zusammenspiel vieler Hände. Bereits am fünften Tag wurden die beiden Häuser an die Familien übergeben. Nach sechs Tagen ging es für Moritz Sutmeier zurück nach Deutschland: Um einige Erfahrungen reicher und mit dem guten Gefühl, etwas Wertvolles auf die Beine gestellt zu haben.

Über Habitat for Humanity

Habitat for Humanity ist eine internationale, christliche Hilfsorganisation mit Projekten und Büros in mehr als 70 Ländern. Gemeinsam mit Freiwilligen baut die Organisation seit Gründung in den USA im Jahr 1976 in nachhaltigen Projekten einfache und finanzierbare Häuser für und mit Menschen weltweit. Die Projekte sind alle im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe ausgerichtet. Habitat for Humanity allen Menschen unabhängig von Nationalität, Religion oder Ethnie. Darüber hinaus sind wir in der Katastrophenvorsorge und Katastrophenhilfe tätig.

Musikakademie Bergkamen hat auch 2019 jede Menge Workshops für erwachsene Musikliebhaber



Anne Horstmann und Musikschulleiter Werner Ottjes präsentieren das Programm 2019 der Musikakademie Bergkamen.

Die Musikakademie Bergkamen lädt mit einem umfangreichen Programmangebot zu musikalischen Aktivitäten im Neuen Jahr ein. Insgesamt 17 Workshops, Vorträge und Veranstaltungen für erwachsene Musikliebhaber bietet die 2015 neu gegründete Akademie der Musikschule Bergkamen von Januar bis November 2019 an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„2019 feiert die Musikschule Bergkamen ihr 50-jähriges Bestehen mit zahlreichen Sonderveranstaltungen. Aus diesem Anlass bieten wir Ihnen diesmal ein Programm mit Lieblingsveranstaltungen der vergangenen fünf Jahre an. Von Januar bis Dezember 2019 laden 15 Workshops, eine Operneinführung und ein Vortrag dazu ein, sich aktiv musikalisch zu betätigen oder mit musikalischen Inhalten zu beschäftigen," sagt Anne Horstmann, Projektleiterin Musikakademie Bergkamen.

15 Workshops: Von Bluesgitarre über Workshopchor bis zum „Notenlesen für Erwachsene"

Im Mittelpunkt des Akademieprogramms stehen 15 musikalische Workshops, die die stilistische Vielfalt der Musikschule Bergkamen von Rock- und Popmusik, Jazz bis Klassik widerspiegeln. Kurse für E-Gitarre, Mundharmonika, Ukulele und Streichinstrumente sind darunter ebenso zu finden wie ein Projekt- Chor zur Gesangsrevue der Musikschule Bergkamen 2019 und ein Workshop „auch Männer können singen!". Aber auch zu Themen wie „Liedbegleitung auf der Gitarre", „das Klavierpedal" oder „Einmal durch alle Stricharten auf der Geige" bietet die Akademie spannende Kursangebote. „Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder musikalisch Aktive – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei uns herzlich willkommen", betont Anne Horstmann.

Projekt-Chor zur Gesangsrevue und Viola-Workshop für Geiger.

Am 23. Januar startet der Workshop-Chor zur Gesangsrevue am 16. Juni 2019. Jane Franklin und Rudolf Helmes studieren mit den Teilnehmern bekannte Werke aus Jazz, Pop, Rock und Musical ein (18 Termine, 23.1. – 12.6. 2017).
Einsteiger und Fortgeschrittene im Ukulelespiel können bei Julian Schützer in einem dreiteiligen Workshop erste Erfahrungen sammeln oder ihre Kenntnisse vertiefen. (6.3.; 4.5. und 25.5. 2019)

Einen Intensiv-Kurs „Viola-Spiel für Geiger“ bietet Lydia Friedrichs ab dem 8. Februar 2019, um interessierten Geigern einen Einblick in die Welt des Bratsche-Spiels zu vermitteln (4 Termine, 8.2.-8.2.19)

Blues Basics und Classic Rock Gitarre

Die Grundlagen des Blues auf der E-Gitarre und die spannendsten Gitarren-Soli der 60ger und 70ger Jahre vermittelt Gitarrist Sebastian Dörries in seinen beiden Gitarren-Workshops (5 Termine, 11.3.-8.4. 2019).

Violine/Viola für Einsteiger und Ukulele

Für alle, die ein Streichinstrument erlernen möchten, bietet Lydia Friedrichs einen Intensivkurs zum Kennenlernen in lockerer Atmosphäre (4 Termine, 13.3.-3.4.19).

Einsteiger und Fortgeschrittene im Ukulelespiel können bei Julian Schützer in einem dreiteiligen Workshop erste Erfahrungen sammeln oder ihre Kenntnisse vertiefen. (6.3.; 4.5. und 25.5. 2019)

Operneinführung und Vortrag

Für Freunde der Oper hat die Musikakademie wieder eine Operneinführung im Zusammenhang mit aktuellen Produktionen der Oper Dortmund im Programm: Johannes Wolff führt am 29. Januar 2019 in „Der Barbier von Sevilla“ ein, eine der bedeutendsten komischen Opern aus der Feder von Gioacchino Rossini.

Über die Grundlagen des Geigenbaues referiert am 22.3.2019 Ferdinand Dillkötter und stellt alle Arbeitstechniken und Schritte bis zum fertigen Instrument vor. Die Geheimnisse der Lackierung, die Ausrüstung und Abstimmung sind interessant für alle, die sich für altes Handwerk interessieren oder selbst ein Streichinstrument spielen.

Anmeldungen ab sofort möglich

Weitere Informationen zur Musikakademie Bergkamen und zum Programm für erwachsene Musikliebhaber erhalten Interessierte von der Musikschule Bergkamen unter Tel. 02306 / 30 77 30. Anmeldungen sind ab sofort möglich. „Alle unsere Veranstaltungen sind auch originelle Geschenkideen für Musikfreunde zu Weihnachten oder zum Geburtstag“, ergänzt Anne Horstmann. Geschenkgutscheine stellt die Musikschule Bergkamen aus.
Die Broschüre der Musikakademie kann über die Internetseite der Stadt Bergkamen kostenlos heruntergeladen werden.

Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen besichtigt Pott`s Brauerei



Einen Ausflug zur Pott`s Brauerei nach Oelde unternahm jetzt die Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen. Nach einer kurzweiligen Brauereibesichtigung gab es ein reichhaltiges Abendessen für die Gruppe, bei dem Spezialitäten aus Ostwestfalen und dem Münsterland aufgetischt wurden.

Overberger Weihnachtsmarkt öffnet zum 12. Mal seine Tore

Am Samstag vor dem ersten Advent öffnet der Overberger – Weihnachtsmarkt seine Tore – und das jetzt schon zum 12. Mal in und auf dem Gelände der Overberger Grundschule in der Kamer Heide. Ganz besonders über diese Erfolgsgeschichte freuen sich die Vereine aus Overberge, denn die Idee, wie in den anderen Stadtteilen von Bergkamen eine Weihnachtsmarkt durchzuführen, reifte vor 12 Jahren. Seit dem ist der Overberger

Weihnachtsmarkt eine feste Größe im Terminkalender der Overberger Vereine.

Die Veranstalter laden alle Bürger/innen ein, einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Kalt – und Warmgetränken und herzhaften Leckereien zu verbringen.

Um 14:00 Uhr öffnet der 12. Overberger Weihnachtsmarkt seine Tore.
Das Bunte Bühnenprogramm, beginnt um 14:30 Uhr mit dem Auftritt des Familienzentrums „ Die Sprösslinge“ mit dem Theaterstück „Die magischen vier “
Weiteres Programm:
Um 15:00 Uhr Kinderchor aus Overberge die Sunshine Kids
Um ca. 15:45 Uhr Auftritt der Voltigierabteilung des Reitvereins Bergkamen-Overberge.
Um ca. 16:00 Auftritt des Familienzentrums „ Die Sprösslinge“ mit dem Theaterstück „Die magischen vier “
16:30 Uhr die Overberger Vereine übergeben eine Spende an die Grundschule Overberge sowie an das Familienzentrum „Die Sprösslinge“ (Spiel der Vereine zur 50 Jahre Bergkamen Overberge)
17:00 Uhr Nikolaus (alle Kinder können in den reich gefüllten Sack greifen).

Die musikalische Begleitung des Overberger Weihnachtsmarktes wird wie in den vergangenen Jahren in den bewährten Händen von DJ Olli liegen.

An mehr als 30 Ständen werden hausgemachte Marmeladen, Chutneys, Teddybären,
Stoffapplikationen, Bilder, Holzarbeiten, Adventsgestecke, Selbstgestricktes und handbemaltes Porzellan angeboten. Ein Imker bietet selbst gemachte Honigmilch sowie Honigburger an.

Die Offene Ganztagschule backt wie in den vergangen Jahren wieder frische Waffeln.
Die Kinder der Grundschule und der Kindergartens haben fleißig

gebastelt und bieten hübsche Geschenke an.

Die Jugendfeuerwehr wird eine Feuerzangenbowle sowie Crepes anbieten.
Der FC Overberge lockt mit selbstgebackenen Kuchen und mit herzhaften Grillangeboten.

Wie bereits im letzten Jahr, wird der Theaterverein Overberge für seine Vorstellungen Anfang des Jahres 2019 den Kartenvorverkauf ab 14:00 Uhr starten.
(Der Theaterverein Overberge feiert im Jahr 2019 sein 70 jähriges Bestehen.)

Es gibt also viele Gründe den 12. Overberger Adventsmarkt zu besuchen.

Noch Karten für Lichtkunstnacht: Kulturreferat heuert wegen Nachfrage größeren Bus

Für die Lichtkunstbustour Bergkamen stehen wieder einige Plätze zur Verfügung.
Erst lief die Nachfrage zur Bustour Bergkamen- Unna -Schwerte im Rahmen der dritten Nacht der Lichtkunst in der Hellweg Region am kommenden Samstag, den 24.11.2018 ab 17.00 Uhr schleppend an. Da sie aber in den letzten Tagen deutlich gestiegen ist, hat das Kulturreferat nun einen größeren Bus bestellt.

Die Führung für die Lichtreise ab Bergkamen übernimmt Matthias

Wagner K, künstlerischer Leiter des Lichtkunstvereins Hellweg ein LICHTWEG e.V. und Direktor des Museums für Angewandte Kunst in Frankfurt am Main. Die Bustour startet um 17 Uhr am Busbahnhof Bergkamen. Tickets gibt es in Bergkamen im Reisebüro Brinkmann, Jahnstrasse 96, Telefon 02307/927101 und an allen VVK-Stellen in der Hellweg-Region.

Mit dem Bus geht es von Bergkamen über das Lichtkunstzentrum Unna nach Schwerte in die Rohrmeisterei.
In Unna liegt der Fokus der Führung auf der tags zuvor eröffneten Wechselausstellung
„Excess. Bernardí Roig“ (24.11.2018-14.04.2019). Außerdem wird der aus Berlin stammende Künstler Stephan Brenn, der Fotoprojekte, Fassadenprojektionen und Drahtzeichnungen konzipiert, das zib in ein besonderes Licht tauchen. Danach fährt der Lichtreisebus nach Schwerte, wo die Betrachtung der Werke von Rosemarie Trockel und Kazuo Katase auf dem Rohrmeisterei-Plateau sowie die Installation der Gebrüder Löbbert im Stadtpark den lichtkünstlerischen Abschluss der Reise bilden. Während der Fahrt ist für passende Verpflegung gesorgt und zum Abschluss der Reise gibt es einen kleinen Imbiss in der Rohrmeisterei.
Die Tour ist bis ca. 21.15 Uhr geplant und endet wieder am Busbahnhof.

Infos für die Lichtkunstreise ab Bergkamen: Kulturreferat, Simone Schmidt-Apel, Tel. 02307/965-263

Singen und Tanzen in der Adventszeit im

Familienzentrum „Tausendfüßler“

Unter dem Motto „Singen und Tanzen in der Adventszeit“ bietet das Familienzentrum „Tausendfüßler“ am Donnerstag, 29. November, um 14:30 Uhr ein musikalisches Treffen für alle Eltern und Kinder an. Die Aktion wird von der Musikpädagogin Sabine Mottog begleitet.

Mit viel Bewegung werden in dieser vorweihnachtlichen Runde altbekannte und neue Weihnachtslieder gesungen.

Um Voranmeldung, entweder persönlich im Familienzentrum oder telefonisch unter der Rufnummer 02306-80141, wird gebeten.